

PD Dr. Silke Horstkotte
Prof. Dr. Rochus Leonhardt

Wozu das Leid? Wozu das Böse? Wozu die Theodizee? Zur Konjunktur einer Denkfigur

Do., 12.11. 2015

SG 202

Anreise der Teilnehmer

14.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer durch die Organisatoren

Themenschwerpunkt „Reflexionsformen“

15:00-16.00 Uhr Panel 1: Religionsgeschichtliche Grundlagen (Moderation: Rochus Leonhardt)
Angelika Berlejung (Leipzig): Theodizee im Alten Testament und in seiner altorientalischen Umwelt
Klaus Hock (Rostock): Theodizee in nichtchristlichen Kontexten

16.00-16.30 Kaffeepause

16.30-18.00 Panel 2: Theodizee und Moderne (Moderation: Nicole Oesterreich)
Alois Halbmayr (Salzburg): Von der Theodizee zur Anthropodizee. Zur Kritik Odo Marquards an den klassischen Begründungsfiguren
Tim Lörke (Berlin): Theodizee und Modernisierung. Überlegungen zu Funktion und Differenzierung einer Denkfigur
Georg Neugebauer (Leipzig): Die Unvollkommenheit der Welt als Handlungsmotiv. Max Webers religionssoziologische Wendung des Theodizeeproblems

anschließend: gemeinsamer Konferezenzeinklang (optional)

Fr., 13.11. 2015

SG 202

9.30-11.00 Uhr Panel 3: Theodizee jenseits der Metaphysik (Moderation: Stephanie Bremerich)
Rochus Leonhardt (Leipzig): Reflexion und Erfahrung im protestantischen Theodizee-Diskurs. Bemerkungen zu Luther und Schleiermacher
Bernd Auerochs (Kiel): Phantastik und Theodizee: Das Beispiel Leo Perutz
Silke Horstkotte (Leipzig): Wozu die Auferstehung? Wozu die Entrückung? Metaphysik in TV-Serien („Les revenants“, „The Leftovers“)

11.00-11.30 Kaffeepause

Themenschwerpunkt „Irritationserfahrungen“

11.30-12.30 Uhr Panel 4: Katastrophe und Störung (Moderation: Leonhard Herrmann)
Christoph Weber (North Texas): Die Beständigkeit der Schreckensbilder: Darstellung und Sinnesbewältigung des Tsunamis vom 26. Dezember 2004 in den deutschsprachigen Medien
Lars Koch (Dresden): Verunsicherungskaskaden – Erinnerungsanstrengungen. Der Tsunami 2004 als existenzielle Erschütterung und literarische Authentizitätsanstrengung

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-15.00 Panel 5: Shoah- und Passionsgeschichten (Moderation: Leonhard Herrmann)
Juliane Blank (Saarbrücken): „Auschwitz war nur ein gräßlicher Zufall“. Zur Wirkungslosigkeit der Theodizeefrage in der ‘Holocaustliteratur’
Tanja Schwan (Leipzig): Tränen ohne Gnade. Heil-loses Leiden und ästhetische Salvierung im ‚realistischen‘ Roman der Romania

Themenschwerpunkt „Leben im Angesicht der Aporie“

15.00-16.00 Uhr Panel 6: Schmerz und Trauma (Moderation: Leonie Ratschow)
Elisa Primavera-Lévy (Berlin): Theodizeen des Leidens der Gegenwart? Die Herausforderungen der Sinngebung am Beispiel chronisch Schmerzkranker
Maike Schult (Kiel): „Die Leiden Hiobs waren geringer“. Trauma und Theodizee

16.00-16.30 Kaffeepause

16.30-17.30 Panel 7: Strategien der Bewältigung (Moderation: Martin Naumann)
Isolde Karle (Bochum): Asking why. Challenges for pastoral care
Peter Schüz (Marburg): Zwischen Leid und Erlösung. Albert Schweitzers „Ehrfurcht vor dem Leben“ im Lichte der Rezeption Arthur Schopenhauers

Sa., 14.11. 2015

HS 17

9.00-10.30 Uhr Panel 8: Ästhetische Modellierungen (Moderation: Silke Horstkotte)
Uta Felten (Leipzig): Ohne Gnade. Zur Verkehrung des Erlösungsdiskurses im modernen Kino der Romania
Anne Hultsch (Dresden): Theodizee in der russischen Dichtung der Gegenwart: Dmitrij Bykov
Daniel Kazmaier (Saarbrücken): „Es geht um höhere Dinge als das Warum“. Wolfgang Herrndorfs Sand und die Theodizee-Frage als Versuchung des Erzählens

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-12.00 Abschlussdiskussion
Anschließend Abreise der Teilnehmer